

Wolters Kluwer Softwarelösungen

Workstation
Konfigurator



Benutzerhandbuch

Stand Dezember 2017

Gültig ab DVD 1/2018

bzw. DVD 1/2017
für ADDISON Handwerk 7.7

Wolters Kluwer Softwarelösungen - Workstation Konfigurator
Benutzerhandbuch

Stand: Dezember 2017

Copyright © 2017 Wolters Kluwer Software und Service GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH
ADDISON Zentrale
Stuttgarter Straße 35
71638 Ludwigsburg

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung / Installation	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Installation	4
2. Leistungsmerkmale	5
2.1. Kartei „Komponenten“	5
2.2. Kartei „Dienste“	11
2.3. Kartei „Verzeichnisse“	13
2.4. Kartei „Module“	14
3. Symbole/Legende	16

1. Einführung / Installation

1.1. Allgemeines

Mit der aktuellen Version des ADDISON Workstation Konfigurators können Sie

- wählen, ob ein Dienst zur Durchführung des sog. Workstation-SETUPs eingerichtet und verwendet werden soll oder nicht (Siehe: *Kartei „Dienst“*)
- entscheiden, ob bei der Durchführung des sog. Workstation-SETUPs (System-)Komponenten installiert werden sollen oder nicht (Siehe: *Kartei „Komponenten“*)
- Informationen bzgl. der Pfadeinstellungen der ADDISON-Anwendungen erhalten (Siehe: *Kartei „Verzeichnisse“*)
- wählen, ob Module der ADDISON-Anwendungen geladen werden sollen oder nicht (Siehe: *Kartei „Module“*).

Diese Anwendung kann z.B. an einer Arbeitsstation dazu verwendet werden, den Ablauf bzw. Umfang des eigentlichen Workstation-SETUPs, sowie die Verfügbarkeit der Module innerhalb der ADDISON Software zu beeinflussen.

1.2. Installation

Während der Durchführung des sog. Workstation-SETUPs wird die ADDISON-Programmgruppe erweitert. Unterhalb von „ADDISON Dienstprogramme“ wird der Eintrag „ADDISON Workstation konfigurieren“ hinzugefügt. Darüber können Sie die Anwendung zur Konfiguration der Arbeitsstation starten.

Die Anwendung zum Konfigurieren der Arbeitsstation kann auch direkt aus dem Installationsverzeichnis der ADDISON Software gestartet werden, indem Sie auf „ADWSKonfiguration.exe“ doppelklicken.



Die Speicherung der Einstellungen erfordert Zugriffsrechte auf „\User Data\ADDISON“ unter Windows 7 und höher.

2. Leistungsmerkmale

2.1. Kartei „Komponenten“

2.1.1. Einführung

Um die vollständige Lauffähigkeit der ADDISON Software zu ermöglichen, müssen ggf. (System-)Komponenten hinzugefügt werden, wie Microsoft .NET Framework, Microsoft Visual C++, Schriftarten, Adobe Reader usw.

Alle notwendigen (System-)Komponenten werden automatisch durch die SETUPS hinzugefügt/installiert ohne Zutun des Anwenders. Manche Komponenten werden jedoch nur dann installiert, wenn die Systemumgebung dies unterstützt:

so wird das .NET Framework 3.0 unter Windows 2000 nicht installiert, selbst wenn das Häkchen gesetzt wurde.

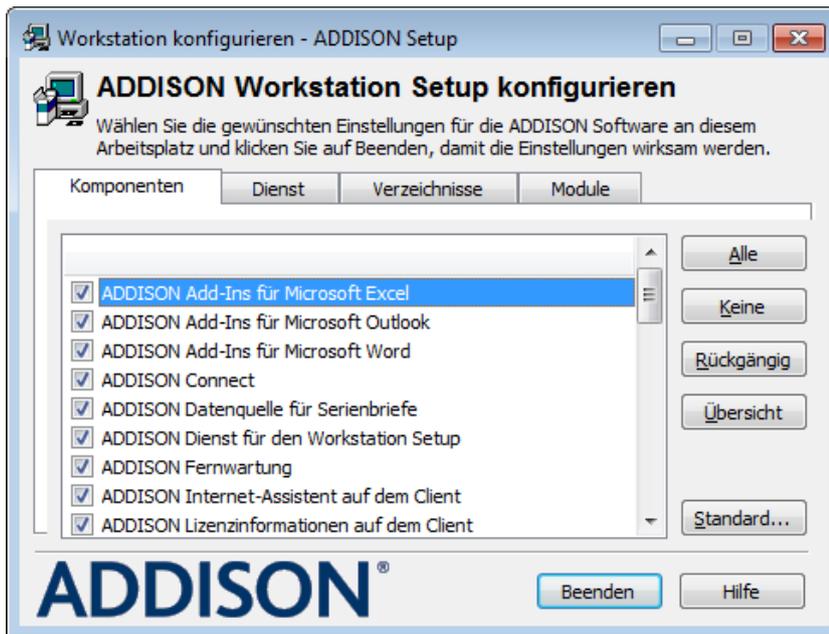
Über dem Dialog dieser Kartei bekommen Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob während des sog. Workstation-SETUPS versucht werden soll (System-)Komponenten zu installieren oder nicht.

Beachten Sie, dass es Komponenten gibt, die für die Lauffähigkeit der ADDISON-Anwendungen zwingend benötigt werden, wie z.B. „Microsoft .NET“ für „Mein ADDISON“, „ADDISON TrueType Fonts“ zum Drucken von OCR-A-Schriften usw. Wenn sie nicht installiert werden, können nicht alle Funktionen der ADDISON-Anwendungen gestartet/angewandt werden.

Es ist auch zu beachten, dass diese (System-)Komponenten nicht benutzerabhängig installiert werden können, sondern für alle Benutzer.

Ist eine (System-)Komponente mit einem „Häkchen“ versehen, so wird sie beim Workstation-SETUP installiert, sofern die Systemumgebung dies erfordert. Es werden z.B. keine Office 2003-Komponenten hinzugefügt, wenn Office 2003 selbst nicht installiert ist!

Wenn kein „Häkchen“ gesetzt wird, wird nicht mehr versucht diese Komponente zu installieren, jedoch auch nicht deinstalliert/deaktiviert, wenn sie bereits installiert/aktiviert worden ist.



2.1.2. Schaltflächen

Alle

Über diese Schaltfläche werden alle Komponenten vorselektiert und bei der Durchführung des Workstation-SETUPS berücksichtigt.

Keine

Über diese Schaltfläche werden alle Komponenten deselektiert und bei der Durchführung des Workstation-SETUPS ignoriert.

Rückgängig

Über diese Schaltfläche wird die Vorselektion, wie sie beim Starten des Konfigurators war, zurückgesetzt.

Übersicht

Darüber erhalten Sie eine Beschreibung für die Komponenten/Themen, die installiert/weggelassen werden können.

Standard

Setzt die Einstellungen auf Standardwerte, die wir selbst definiert haben, zurück.

2.1.3. (Ab-)wählbaren Komponenten

ADDISON Add-Ins für Microsoft Excel, Outlook und Word

ADDISON stellt sog. "Add-Ins" (Erweiterungen) für MS Office-Produkte zur Verfügung, z.B. Add-Ins für MS Word in Zusammenhang mit Bilanzberichten. Die Installation davon ist abhängig von der Umgebung und wird erst dann durchgeführt, wenn eine Version von MS Office vorliegt.

ADDISON Anwendungskonfiguration auf dem Client

Nur für Installationsvariante 5 relevant. Die Dateien ADDISON.Exe.Config und SDN.Deployment.RConnectExport.exe.Config werden vom globalen Hauptserver auf die in Installationsvariante 5 angebotenen Systeme synchronisiert/kopiert. Dies ist für die Lauffähigkeit der ADDISON Software am lokalen Server z.B. nach Konfigurationsanpassungen wie IP-Port-Änderungen auf dem Hauptserver notwendig.

ADDISON Anwendungskonfiguration für die Akte

Nur für Anwender der ADDISON Aktenlösung relevant. ADDISON.Exe.Config wird nach 10itAkte.exe.Config kopiert. Ist für die Lauffähigkeit der Akte notwendig, damit die Assemblies gefunden/geladen werden können

ADDISON Assemblies für die Akte

Nur für Anwender der ADDISON Aktenlösung relevant. Abgleich für die Assemblies aus der 10it-Umgebung.

ADDISON Connect

Allgemeine Schnittstelle für den Zugriff auf die FastObjects-Datenbank. Diese Schnittstelle wird standardmäßig unter „c:\programme\addison\connect“ kopiert und installiert. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird zur vollständigen Nutzung der Software benötigt.

ADDISON Datenbankinformationen auf dem Client

Nur für Installationsvariante 5 relevant: Wenn Sie die Datei "Tomain.ini" im globalen Verzeichnis "Config\Deployment" speichern, werden die Datenbankinformationen automatisch auf alle Server und Clients verteilt, die mit den gleichen globalen Daten arbeiten.

ADDISON Datenquelle für Serienbriefe

Innerhalb der Steuern-Anwendungen (i.V.m. EGF) wird eine Serienbrief-Funktion zur

Verfügung gestellt. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird zur vollständigen Nutzung der Software benötigt.

ADDISON Dienst für den Workstation Setup

Der installierte Dienst wird zum Zeitpunkt der Durchführung eines Workstation-SETUPs angesprochen und übernimmt selbst die Installation bzw. Aktualisierung der systemnahen Komponenten. (Siehe: [Kartei „Dienst“](#)). Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird immer durchgeführt.

ADDISON Fernwartung

Fügt das Symbol für die ADDISON Fernbetreuung (TeamViewer) in die ADDISON-Programmgruppe hinzu.

ADDISON Internet-Assistent Auf dem Client

Übernimmt die automatische Aktualisierung vom ADDISON Internet-Assistent, wenn z.B. der ADDISON Internet-Assistent lokal installiert worden ist. Es findet ein Versionsvergleich zw. der installierten Version und der Version, die im Rahmen des Master-SETUPs bereitgestellt worden ist, statt (Verzeichnis „Internet-Assistent“ unterhalb des Installationsverzeichnisses der ADDISON Software). Die o.g. Aktualisierung ist abhängig von der Umgebung und wird erst durchgeführt, wenn der Internet-Assistent gesondert installiert worden ist.

ADDISON Lizenzinformationen auf dem Client

Wenn Sie Ihre Lizenzdaten bei der Aktualisierung der Software oder mit dem ADDISON Lizenz Manager geändert haben, werden die Lizenzdaten automatisch auf alle Server und Clients verteilt, die mit den gleichen globalen Daten arbeiten.

ADDISON PDF-Formulare für die Akte

Nur für Anwender der ADDISON Aktenlösung relevant. Stellt Formulare für den 10it-Client bereit.

ADDISON Programmgruppe in Startmenü

Im Rahmen des Workstation-SETUPs wird standardmäßig eine Programmgruppe mit diversen Einträgen in Zusammenhang mit den ADDISON-Anwendungen hinzugefügt.

Die Installation ist unabhängig von der Umgebung und wird zur vollständigen Nutzung der Software benötigt.

ADDISON Service Releases für die Akte

Nur für Anwender der ADDISON Aktenlösung relevant. Installiert Programmiererweiterungen, die im Rahmen von Updates und Service Releases über das Internet bereitgestellt werden bereitgestellt werden.

ADDISON Shell Extensions

Mit den sog. ADDISON Shell Extensions haben Sie die Möglichkeit aus dem MS Explorer heraus Dokumente im ADDISON Office Manager zu registrieren Diese Dokumente sind dann im Office Manager verfügbar. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird zur vollständigen Nutzung der Software benötigt.

ADDISON Software als COM-Server

Die Einrichtung der ADDISON Software als sog. „COM-Server“ wird in Zusammenhang mit der Herstellung/Bearbeitung von Bilanz- und Controllingberichten zwingend benötigt.

Die Installation ist unabhängig von der Umgebung und wird zur vollständigen Nutzung der Software benötigt.

ADDISON Systemumgebung auf dem Client

In Verbindung mit dem ADDISON Update Server besteht die Möglichkeit, an Arbeitsstationen und Servern nach einer Aktualisierung automatisch den sog. Systemteil des Workstation Setups ausführen zu lassen. Sollten Sie diese Funktionalität an einzelnen Computern nicht wünschen, entfernen Sie bitte den Haken.

ADDISON TrueType für Belege

Im Rahmen des Workstation-SETUPs werden standardmäßig diverse Schriftarten (z.B. OCR-A-Schrift zum Drucken von Schecks) hinzugefügt. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird immer durchgeführt.

Adobe Reader X (10.1)

Der PDF-Reader wird für die Anzeige der (Produkt-) Dokumentationen und Hilfen innerhalb der ADDISON-Anwendungen benötigt. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird immer durchgeführt.

BDV-Software

Führt die Aktualisierung von ADDISON Scannen-Buchen-Archivieren durch.

Client für die ADDISON Software

Installiert den aktuellen Programmstand der ADDISON Software auf einem lokalen Laufwerk, um die Performance zu erhöhen und den Speicherbedarf zu verringern.

DocuWare Client-Komponenten

Installiert Programmbibliotheken für die Nutzung des DocuWare-Archives.

Microsoft .NET Framework 4.60

Einige Funktionen und Funktionalitäten der ADDISON-Anwendungen, wie z.B. „Mein ADDISON“, benötigen diese Applikationsumgebung. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird immer benötigt.

Microsoft Office 2007 Primary Interop Assemblies

Dieses Paket beinhaltet zusätzliche Programmbibliotheken für Microsoft Office 2007, die es Add-Ins ermöglichen, mit den Office-Produkten zu interagieren.

Microsoft Visual C++ 2010, 2012, 2013, 2015 Redistributable (x64)

Diese Komponenten werden für die Lauffähigkeit der ADDISON-Anwendungen zwingend benötigt. Die Installation ist unabhängig von der Umgebung und wird immer benötigt.

Microsoft XML 4.0 SP2 (KB936181)

Wird in Zusammenhang mit den Meldungen der Daten an die Berufsgenossenschaften (innerhalb ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung) benötigt. Die Installation davon ist abhängig von der Umgebung und wird erst dann durchgeführt, wenn ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung vorliegt.

PDF Excel-Anlagen Writer Amyuni

Nur CS-Plus-Anwender relevant. Wird benötigt für die EXCEL-Ausgaben in CS-Plus.

PDF-Softwaredrucker Amyuni

Der PDF-Softwaredrucker Amyuni dient der Erzeugung von PDF-Dateien. Diese Funktionalität wird z.B. aus „ADDISON Steuern“ heraus (Formulardruck in PDF-Dateien) verwendet.

Schnittstelle für den Zugriff auf DVSW-Dateien

Ein Zugriff von der ADDISON Software aus auf DVSW-Dateien ist nur dann möglich, wenn eine gesonderte Schnittstelle installiert wird. Die Installation davon ist unabhängig von der Umgebung und wird vollständige Nutzung der Software benötigt.

Systemeigenen Programmcode durch ADDISON verwalten

Der Microsoft NGEN-Dienst (CLR - Common Language Runtime - Optimizationsservice) wird mit Hilfe des ADDISON Service-User gestartet. Dies ist im Netzbetrieb notwendig.

Systemeigenen Programmcode erzeugen

Microsoft empfiehlt, bestimmte Anwendungen (Assemblies) im sog. „Native Code“ zu kompilieren, um z.B. Performance-verbesserungen zu erzielen. Der Vorgang zum Kompilieren der Assemblies wird beim Workstation-SETUP angestoßen. Sobald Änderungen/Ergänzungen der Assemblies vorliegen. Der Vorgang wird im Hintergrund ausgeführt.

Systemeigenen Programmcode löschen

Wird dieser Punkt abgewählt, werden im Rahmen des Workstation-SETUPS die Native Images vor dem Erzeugen nicht gelöscht. Dieser Haken sollte immer gesetzt bleiben.

2.2. Kartei „Dienste“

2.2.1. Welche Aufgabe hat der ADDISON Installer Server-Dienst?

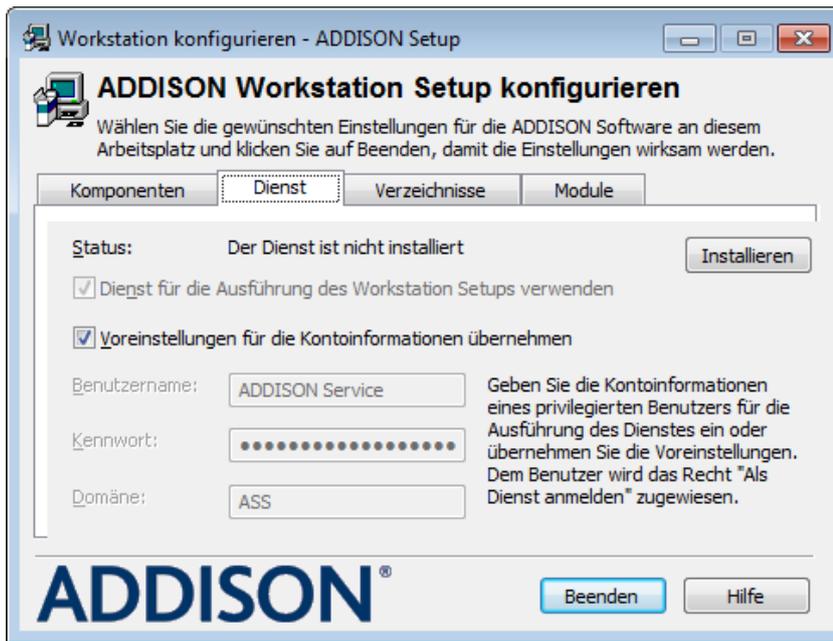
Die Durchführung von sog. Workstation-SETUPS setzt teilweise voraus, dass der an das Betriebssystem angemeldete Benutzer über privilegierte Rechte verfügt, um z.B. betriebssystemnahe Komponenten hinzuzufügen bzw. zu aktualisieren.

Um weitere Anmeldedialoge zu vermeiden und einen fehlerfreien und vollständigen Workstation-SETUP durch Benutzer mit eingeschränkten Rechten zu ermöglichen, stellen wir einen Dienst zur Verfügung: den „**ADDISON Installer Server**“.

Der installierte Dienst wird dann zum Zeitpunkt der Durchführung eines Workstation-SETUPS angesprochen und übernimmt selbst die Installation bzw. Aktualisierung der systemnahen Komponenten.

2.2.2. Installation vom ADDISON Installer Server-Dienst

Der ADDISON Installer Server-Dienst wird installiert, indem Sie auf „Installieren“ innerhalb der Kartei „Dienste“ klicken.



Wenn der o.g. Dienst installiert wird, wird der Windows-Benutzer „**ADDISON Service**“ automatisch angelegt, wenn die Standard-einstellung „**Voreinstellungen für die Kontoinformationen übernehmen**“ unverändert bleibt (Option gecheckt). Dieser wird in die Gruppe der „Administratoren“ hinzugefügt und das Recht „Anmelden als Dienst“ gewährt.

Darf der Dienst nicht mit dem Standardbenutzer installiert werden, so müssen Sie das Häkchen der Option „Voreinstellungen für die Kontoinformationen übernehmen“ entfernen und die Eingabefelder „Benutzername“ und „Kennwort“, ggf. auch „Domäne“, mit den Daten eines eigenen „privilegierten“ Benutzers belegen.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie in Zusammenhang mit der Nutzung der ADDISON Dienste einen Windows-Benutzer Ihrer Wahl (Name und Kennwort können Sie frei wählen) verwenden. Dieser muss zur Gruppe der „Administratoren“ hinzugefügt werden und das Recht „Anmelden als Dienst“ erhalten.

Beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Eingabe des Benutzernamen „Administrator“ nicht erlaubt ist und zu folgender Fehlermeldung führt:



Der Benutzer "Administrator" ist für die Ausführung des Dienstes "ADDISON Installer Server" nicht zulässig. Bitte verwenden Sie für den "ADDISON Installer Server" einen eigenen, administrativen Benutzer oder verwenden Sie den ADDISON Standardbenutzer "ADDISON Service."

2.2.3. ADDISON Installer Server-Dienst (de-)aktivieren

Wenn der Dienst installiert worden ist, können Sie noch entscheiden, ob er für die Durchführung der Workstation-SETUPS verwendet werden soll oder nicht.

Wenn das Häkchen der Option „Dienst für die Ausführung des Workstation-SETUPs verwenden“ entfernt worden ist, wird der Dienst nicht mehr benutzt (deaktiviert). Er bleibt jedoch installiert. In diesem Fall muss zur Durchführung des Workstation-SETUPs ggf. eine interaktive Anmeldung durch einen privilegierten Benutzer erfolgen.



2.2.4. Status des Dienstes / Information

Aus der Kartei „Dienst“ können Sie ablesen, ob der Dienst bereits installiert ist oder nicht: „Status: Der Dienst ist nicht installiert“ bzw. „Status: Der Dienst ist installiert“.

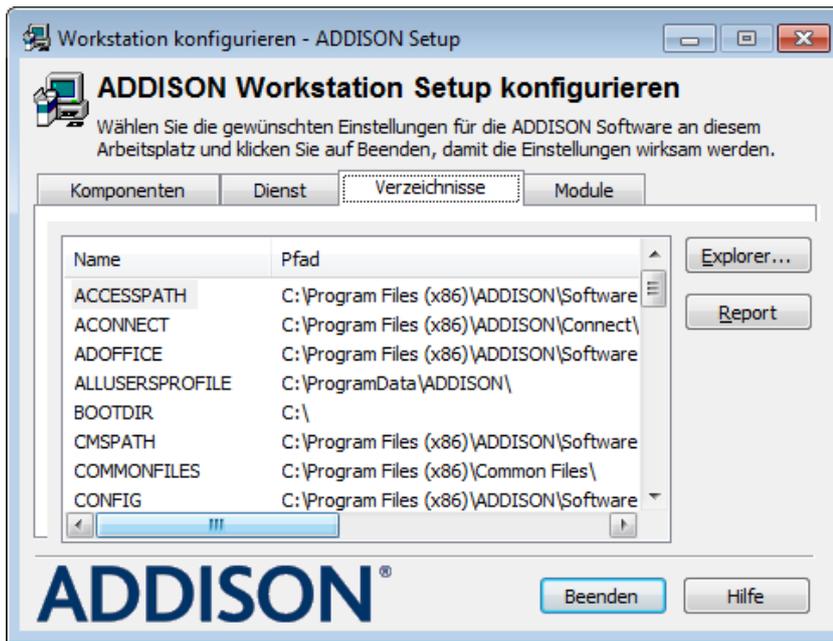
2.3. Kartei „Verzeichnisse“

2.3.1. Einführung

Die ADDISON Software arbeitet intern mit diversen Pfadeinstellungen, um z.B. Installationspfade zu ermitteln, Konfigurationsdateien zu verarbeiten usw.

Mit dem Info-Dialog dieser Kartei bekommen Sie Informationen darüber, wie die Pfade für die ADDISON Software eingestellt sind.

Es soll v.a. in Supportfällen dazu dienen, die Einstellungen zu überprüfen. **Sie können die Pfadeinstellungen NICHT ändern.** Die Einstellungen werden durch SETUP vorgenommen bzw. werden durch die Systemumgebung vorgegeben.



2.3.2. Schaltflächen

Explorer

Über diese Schaltfläche wird der Microsoft-Explorer gestartet - unter der Voraussetzung, dass Sie die Rechte dazu besitzen - und das markierte Verzeichnis geöffnet. Die Funktionalität des Explorers steht Ihnen dann im betreffenden Verzeichnis zur Verfügung.

Report

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der Pfadeinstellungen in einer Datei erzeugen und ggf. ausdrucken. Diese Informationen können z. B. bei Support-Anfragen an den ADDISON-Vertriebspartner zur Verfügung gestellt werden.

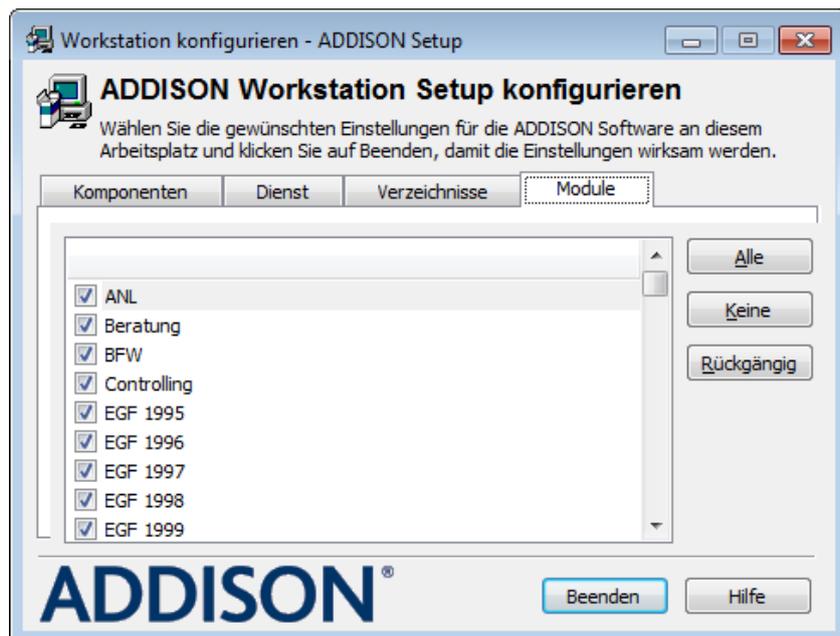
2.4. Kartei „Module“

2.4.1. Einführung

Sie dient in erster Linie der Überprüfung, ob Module für das Laden und dann zur Nutzung innerhalb von ADDISON Software vorgemerkt sind oder nicht.

Hiermit kann überprüft werden, ob alle benötigten Module tatsächlich für das Laden vorgemerkt sind oder nicht. Ist ein Modul ohne Häkchen vorgesehen, so wird es nicht geladen und steht somit für die Nutzung nicht zur Verfügung.

Diese Einstellung ist **Windowsbenutzerspezifisch**.



2.4.2. Schaltflächen

Alle

Über diese Schaltfläche werden alle Module selektiert und innerhalb der ADDISON Software - bei Bedarf - geladen.

Keine

Über diese Schaltfläche werden alle Module deselektiert und sind innerhalb der ADDISON Software nicht mehr verfügbar.

Rückgängig

Über diese Schaltfläche wird die Vorselektion, wie sie beim Starten des Konfigurators war, zurückgesetzt.

3. Symbole/Legende

Im vorliegenden Dokument werden z.T. Symbole für die Hervorhebung von wichtigen/besonderen Abschnitten verwendet, die folgende Bedeutung haben:



Weiterführende Informationen



Wichtige Hinweise



Handlungsanweisungen



Nützliche Tipps und Tricks



Beispiele zu den Themen



Notizen



Besonders wichtige Hinweise